

BESCHLUSS

VOM 20. SEPTEMBER 2018

GESCH.-NR. 2018-1638
BESCHLUSS-NR. 2018-193
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **34** **UMWELTSCHUTZ**
34.05 **Deponien, Schuttablagerungen**
34.05.01 **Separatsammelstelle**

BETRIFFT **Unterflursammelstelle Bahnhof Ost, Effretikon;
Projekt- und Kreditgenehmigung**

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

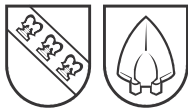
Für die Entsorgung von Glas, Alu/Weissblech, Metall, Batterien und Altöl dienen auf dem Illnau-Effretiker Stadtgebiet die Hauptsammelstelle an der Vogelsangstrasse sowie sieben weitere Separatsammelstellen. Für das Quartier Bahnhof Ost / Moosburg befindet sich bisher eine Entsorgungsstelle beim Unterhaltsbetrieb an der Grendelbachstrasse 41. Die Entsorgung von Glas, Dosen oder Kleinmetall erfolgt dort über oberirdische Sammelbehälter.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Regenbeckens Brandriet bietet sich die Gelegenheit, für das Quartier Bahnhof Ost / Moosburg eine neue zeitgemässe Unterflursammelstelle an der Brandrietstrasse beim Parkplatz der Moosburg Parkanlage als Ersatz der bestehenden Entsorgungsstelle an der Grendelbachstrasse 41 zu realisieren. Die Bewilligung des Projektes sowie des Objektkredites von Fr. 240'000.- liegen in der Kompetenz des Grossen Gemeinderates. Die Finanzierung der Investition erfolgt zu Lasten der Spezialfinanzierung Entsorgung.

AUSGANGSLAGE

Mit dem Bau des neuen Regenbeckens Brandriet und der damit verbundenen Instandstellung des Parkplatzes bei der Moosburg Parkanlage ergibt sich im wachsenden Quartier Bahnhof Ost / Moosburg die Möglichkeit, eine neue Unterflursammelstelle auf der städtischen Parzelle IE7566 zu realisieren. Um Synergien zu nutzen, soll die neue Unterflursammelstelle zusammen mit dem Bau des neuen Regenbeckens Brandrietstrasse ausgeführt werden. Diese Sammelstelle würde nach Fertigstellung der angrenzenden Wohnsiedlungen „Brandriet“ und „Rütlistrasse“ als zentraler Entsorgungspunkt dienen.

Die Firma CSD Envirotec, Zürich, wurde mit der Projektierung Ersatz Regenbecken Brandrietstrasse beauftragt. Zusätzlich wurden die Ingenieurleistungen für die statische Berechnung der neuen Unterflursammelstelle der CSD Envirotec in Auftrag gegeben.



BESCHLUSS

VOM 20. SEPTEMBER 2018

GESCH.-NR. 2018-1638

BESCHLUSS-NR. 2018-193

PROJEKT

NEUE UNTERFLURSAMMELSTELLE

Die neue unterirdische Sammelstelle Bahnhof Ost ist beim Parkplatz Brandriet am Rande der Moosburg-Parkanlage geplant und weist eine Gesamtlänge von 9 m und eine Breite von 4 m auf. Die neue Anlage bietet mit sieben Unterflurcontainern à 5 m³ Entsorgungsmöglichkeiten für Grün-, Braun-, Weissglas sowie Alu-/ Stahlblech und Kleinmetall. Ein achter Container wird als Eco-Textil (Texaid-Box) ausgerüstet.

Das Untergrundsystem der Villiger Enstorgungssystem AG besteht aus vier Komponenten, und zwar aus

- einem Betonelement mit Abschlussrahmen, das auf einer Bodenplatte fundiert wird,
- einer Sicherheitsplattform Securomat, welche die offene Grube beim Herausnehmen des Containers sichert,
- einem Container, der das Entsorgungsmaterial sammelt sowie
- einer Einwurfsäule, die das Einwerfen des Sammelgutes zulässt.

Sichtbar sind nur die Einwurfsäulen; der Rest liegt verdeckt unter dem Grund. Für den Leerungsvorgang werden die Säulen samt ihrem fast drei Meter tiefen Unterbau aus dem Boden gehoben. Dabei kann mit der Hebevorrichtung oben an der Säule der ganze Behälter geleert werden. Die Anlage präsentiert sich offen und übersichtlich und lässt eine schnelle und lärmarme Entsorgung der Wertstoffe zu.

Die Tiefbauarbeiten (Grabarbeiten, Spundwänden und Betonarbeiten) der neuen Unterflursammelstelle werden zusammen mit dem Zulaufkanal zum Regenbecken Brandriet realisiert. Die Foundation der Sammelstelle erfolgt 3.5 m unter Terrain im Grundwasserbereich und wurde aufgrund der Auftriebsproblematik zusammen mit dem Regenbecken projektiert. Die Bodenplatte mit den Abmessungen 9 x 5 x 0,25 m ist gegen Auftrieb bemessen und mittels Fundationsriegel an das Entsorgungselement und an das Regenbecken angebaut.

Um das Oberflächenwasser abzuleiten, wird die Sammelstelle mit einem Sickersrahmen versehen. Für die private Entsorgung werden im Parkplatzbereich zwei Kurzzeitparkfelder (Parkdauer max. 10 min) gebaut.

Die Ein- und Ausfahrt des Lastwagens, welcher zur Entleerung der Container zum Einsatz gelangt, muss über einen Oberflächenbelag erfolgen, so dass der ganze Zufahrtweg zum Parkplatz zu asphaltieren ist. Um die effiziente Reinigung der Abfallsammelstelle zu gewährleisten, werden die Sammelstellen-Platzoberfläche sowie die beiden daneben liegenden und als „Umschlagplatz“ dienenden Parkplätze mit einem Asphalt-Belag versehen. Einmal im Jahr findet die Reinigung der Unterflurcontainer (Innen- und Aussenreinigung) durch eine mobile Reinigungsanlage statt. Die Restbestände an Abfall werden gesammelt und abgeführt.

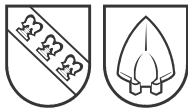
Für die Beleuchtung der Abfallsammelstelle wird in unmittelbarer Nähe der Sammelstelle ein Kandelaber erstellt. Die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit mit dem Auto werden dazu führen, dass diese Sammelstelle wohl sehr oft frequentiert wird.

BEWILLIGUNGSVERFAHREN UND ZONENKONFORMITÄT

Die neue Unterflursammelstelle ist innerhalb des neuen Parkplatzes Brandriet geplant und liegt gemäss Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) in einer innenliegenden kommunalen Freihaltezone. Zur Erteilung einer allfälligen Ausnahmegewilligung ist die Stadt zuständig. Ein Baugesuch an die Baubehörde wird demnächst eingereicht.

LANDERWERB

Die neue Unterflursammelstelle ist auf der städtischen Parzelle IE7566 geplant, so dass kein Landerwerb erforderlich ist.



BESCHLUSS

VOM 20. SEPTEMBER 2018

GESCH.-NR. 2018-1638

BESCHLUSS-NR. 2018-193

INVESTITIONSKOSTEN

Gemäss Kostenvoranschlag der CSD Ingenieure, Zürich, vom 15. August 2018 ist für die neue Unterflursammelstelle mit Gesamtkosten von Fr. 240'000.- (inkl. MwSt.) zu rechnen (+/- 10% Genauigkeit).

Die Kosten gliedern sich wie folgt:

Vorbereitungs-, Rodungs- und Abbrucharbeiten	Fr.	5'000.00
Baumeisterarbeiten	Fr.	72'000.00
Ausrüstung	Fr.	74'000.00
Parkplatz, Belagsarbeiten und Kandelaber	Fr.	45'000.00
Technische Arbeiten / Spesen	Fr.	12'000.00
Unvorhergesehenes (ca. 7 %)	Fr.	15'000.00
Mehrwertsteuer 7,7 %	Fr.	17'000.00
Investitionskosten (inkl. Mehrwertsteuer)	Fr.	240'000.00

Im integrierten Aufgaben- und Finanzplan IAFP 2019-2023 (Seite 57) ist in der Spezialfinanzierung Entsorgung für die unterirdische Sammelstelle folgender Betrag eingestellt:

Konto 712.5014.xx	Unterflursammelstelle Bahnhof Ost	Fr.	200'000.00
-------------------	-----------------------------------	-----	------------

Im Budget 2019 wird neu ein Betrag von Fr. 150'000.- und fürs Planjahr 2020 ein Betrag von Fr. 100'000.- eingestellt werden.

Die Investitionskosten sind so berechnet, dass der Bau der Separatsammelstelle zusammen mit dem Regenbecken Brandriet erfolgen wird. Sollte der Kredit für den Neubau des Regenbeckens Brandriet nicht bewilligt werden, müsste das Projekt für die Unterflursammelstelle überprüft und dem zuständigen Organ allenfalls zur Neubeurteilung unterbreitet werden.

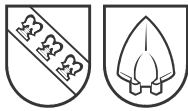
FOLGEKOSTEN

Kapitalfolgekosten:	5.0 % der Nettoinvestitionen	Fr.	12'000.00
Betriebliche Folgekosten:	3.5 % der Nettoinvestitionen	Fr.	8'000.00

TERMINE

Der Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Unterflursammelstelle präsentiert sich wie folgt:

Beschluss Stadtrat	20. September 2018
Bewilligungsverfahren und Behandlung allfälliger Einsprachen	Oktober bis Dezember 2018
Projekt- und Kreditgenehmigung durch den Grossen Gemeinderat	Anfangs 2019
Submission Baumeisterarbeiten	Frühjahr 2019
Erstellen des Ausführungsprojekts	Sommer 2019
Baubeginn	2019
Definitive Inbetriebnahme	Ende 2020



BESCHLUSS

VOM 20. SEPTEMBER 2018

GESCH.-NR. 2018-1638

BESCHLUSS-NR. 2018-193

BEILAGEN ZUHANDEN DER VORBERATENDEN KOMMISSION

Der vorberatenden Kommission des Grossen Gemeinderates werden folgende Aktenstücke übermittelt:

NR.	DOKUMENTENBEZEICHNUNG	DATUM	AKTEN GGR	AKTEN KOMMISSION
1	Technischer Bericht CSD Envirotec, Zürich	15.08.2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Baugrubenplan Wertstoffsammelstelle 1:50 CSD Envirotec, Zürich	11.07.2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Oberflächengestaltung 1:100 Ernst und Hausherr Landschaftsarchitekten BSLA	03.08.2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Einbauzeichnung, Villiger Entsorgungssystem AG	08.08.2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

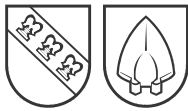
Für die Entsorgung von Glas, Alu/Weissblech, Metall, Batterien und Altöl dienen auf dem Illnau-Effretiker Stadtgebiet die Hauptsammelstelle an der Vogelsangstrasse sowie sieben weitere Separatsammelstellen. Für das Quartier Bahnhof Ost / Moosburg befindet sich bisher eine Entsorgungsstelle beim Unterhaltsbetrieb an der Grendelbachstrasse 41. Die Entsorgung von Glas, Dosen oder Kleinmetall erfolgt dort über oberirdische Sammelbehälter.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Regenbeckens Brandriet bietet sich die Gelegenheit, für das Quartier Bahnhof Ost / Moosburg eine neue zeitgemässe Unterflursammelstelle an der Brandrietstrasse beim Parkplatz der Moosburg Parkanlage als Ersatz der bestehenden Entsorgungsstelle an der Grendelbachstrasse 41 zu realisieren. Die Bewilligung des Projektes sowie des Objektkredites von Fr. 240'000.- liegen in der Kompetenz des Grossen Gemeinderates. Die Finanzierung der Investition erfolgt zu Lasten der Spezialfinanzierung Entsorgung.

AUSGANGSLAGE

Mit dem Bau des neuen Regenbeckens Brandriet und der damit verbundenen Instandstellung des Parkplatzes bei der Moosburg Parkanlage ergibt sich im wachsenden Quartier Bahnhof Ost / Moosburg die Möglichkeit, eine neue Unterflursammelstelle auf der städtischen Parzelle IE7566 zu realisieren. Um Synergien zu nutzen, soll die neue Unterflursammelstelle zusammen mit dem Bau des neuen Regenbeckens Brandrietstrasse ausgeführt werden. Diese Sammelstelle würde nach Fertigstellung der angrenzenden Wohnsiedlungen „Brandriet“ und „Rütlistrasse“ als zentraler Entsorgungspunkt dienen.

Die Firma CSD Envirotec, Zürich, wurde mit der Projektierung Ersatz Regenbecken Brandrietstrasse beauftragt. Zusätzlich wurden die Ingenieurleistungen für die statische Berechnung der neuen Unterflursammelstelle der CSD Envirotec in Auftrag gegeben.



BESCHLUSS

VOM 20. SEPTEMBER 2018

GESCH.-NR. 2018-1638

BESCHLUSS-NR. 2018-193

PROJEKT

NEUE UNTERFLURSAMMELSTELLE

Die neue unterirdische Sammelstelle Bahnhof Ost ist beim Parkplatz Brandriet am Rande der Moosburg-Parkanlage geplant und weist eine Gesamtlänge von 9 m und eine Breite von 4 m auf. Die neue Anlage bietet mit sieben Unterflurcontainern à 5 m³ Entsorgungsmöglichkeiten für Grün-, Braun-, Weissglas sowie Alu-/ Stahlblech und Kleinmetall. Ein achter Container wird als Eco-Textil (Texaid-Box) ausgerüstet.

Das Untergrundsystem der Villiger Enstorgungssystem AG besteht aus vier Komponenten, und zwar aus

- einem Betonelement mit Abschlussrahmen, das auf einer Bodenplatte fundiert wird,
- einer Sicherheitsplattform Securomat, welche die offene Grube beim Herausnehmen des Containers sichert,
- einem Container, der das Entsorgungsmaterial sammelt sowie
- einer Einwurfsäule, die das Einwerfen des Sammelgutes zulässt.

Sichtbar sind nur die Einwurfsäulen; der Rest liegt verdeckt unter dem Grund. Für den Leerungsvorgang werden die Säulen samt ihrem fast drei Meter tiefen Unterbau aus dem Boden gehoben. Dabei kann mit der Hebevorrichtung oben an der Säule der ganze Behälter geleert werden. Die Anlage präsentiert sich offen und übersichtlich und lässt eine schnelle und lärmarme Entsorgung der Wertstoffe zu.

Die Tiefbauarbeiten (Grabarbeiten, Spundwänden und Betonarbeiten) der neuen Unterflursammelstelle werden zusammen mit dem Zulaufkanal zum Regenbecken Brandriet realisiert. Die Foundation der Sammelstelle erfolgt 3.5 m unter Terrain im Grundwasserbereich und wurde aufgrund der Auftriebsproblematik zusammen mit dem Regenbecken projektiert. Die Bodenplatte mit den Abmessungen 9 x 5 x 0,25 m ist gegen Auftrieb bemessen und mittels Fundationsriegel an das Entsorgungselement und an das Regenbecken angebaut.

Um das Oberflächenwasser abzuleiten, wird die Sammelstelle mit einem Sickerahmen versehen. Für die private Entsorgung werden im Parkplatzbereich zwei Kurzzeitparkfelder (Parkdauer max. 10 min) gebaut.

Die Ein- und Ausfahrt des Lastwagens, welcher zur Entleerung der Container zum Einsatz gelangt, muss über einen Oberflächenbelag erfolgen, so dass der ganze Zufahrtweg zum Parkplatz zu asphaltieren ist. Um die effiziente Reinigung der Abfallsammelstelle zu gewährleisten, werden die Sammelstellen-Platzoberfläche sowie die beiden daneben liegenden und als „Umschlagplatz“ dienenden Parkplätze mit einem Asphalt-Belag versehen. Einmal im Jahr findet die Reinigung der Unterflurcontainer (Innen- und Aussenreinigung) durch eine mobile Reinigungsanlage statt. Die Restbestände an Abfall werden gesammelt und abgeführt.

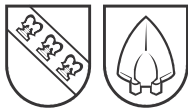
Für die Beleuchtung der Abfallsammelstelle wird in unmittelbarer Nähe der Sammelstelle ein Kandelaber erstellt. Die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit mit dem Auto werden dazu führen, dass diese Sammelstelle wohl sehr oft frequentiert wird.

BEWILLIGUNGSVERFAHREN UND ZONENKONFORMITÄT

Die neue Unterflursammelstelle ist innerhalb des neuen Parkplatzes Brandriet geplant und liegt gemäss Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) in einer innenliegenden kommunalen Freihaltezone. Zur Erteilung einer allfälligen Ausnahmegewilligung ist die Stadt zuständig. Ein Baugesuch an die Baubehörde wird demnächst eingereicht.

LANDERWERB

Die neue Unterflursammelstelle ist auf der städtischen Parzelle IE7566 geplant, so dass kein Landerwerb erforderlich ist.



BESCHLUSS

VOM 20. SEPTEMBER 2018

GESCH.-NR. 2018-1638
BESCHLUSS-NR. 2018-193

INVESTITIONSKOSTEN

Gemäss Kostenvoranschlag der CSD Ingenieure, Zürich, vom 15. August 2018 ist für die neue Unterflursammelstelle mit Gesamtkosten von Fr. 240'000.- (inkl. MwSt.) zu rechnen (+/- 10% Genauigkeit).

Die Kosten gliedern sich wie folgt:

Vorbereitungs-, Rodungs- und Abbrucharbeiten	Fr.	5'000.00
Baumeisterarbeiten	Fr.	72'000.00
Ausrüstung	Fr.	74'000.00
Parkplatz, Belagsarbeiten und Kandelaber	Fr.	45'000.00
Technische Arbeiten / Spesen	Fr.	12'000.00
Unvorhergesehenes (ca. 7 %)	Fr.	15'000.00
Mehrwertsteuer 7,7 %	Fr.	17'000.00
Investitionskosten (inkl. Mehrwertsteuer)	Fr.	240'000.00

Im integrierten Aufgaben- und Finanzplan IAFP 2019-2023 (Seite 57) ist in der Spezialfinanzierung Entsorgung für die unterirdische Sammelstelle folgender Betrag eingestellt:

Konto 712.5014.xx	Unterflursammelstelle Bahnhof Ost	Fr.	200'000.00
-------------------	-----------------------------------	-----	------------

Im Budget 2019 wird neu ein Betrag von Fr. 150'000.- und fürs Planjahr 2020 ein Betrag von Fr. 100'000.- eingestellt werden.

Die Investitionskosten sind so berechnet, dass der Bau der Separatsammelstelle zusammen mit dem Regenbecken Brandriet erfolgen wird. Sollte der Kredit für den Neubau des Regenbeckens Brandriet nicht bewilligt werden, müsste das Projekt für die Unterflursammelstelle überprüft und dem zuständigen Organ allenfalls zur Neubeurteilung unterbreitet werden.

FOLGEKOSTEN

Kapitalfolgekosten:	5.0 % der Nettoinvestitionen	Fr.	12'000.00
Betriebliche Folgekosten:	3.5 % der Nettoinvestitionen	Fr.	8'000.00

TERMINE

Der Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Unterflursammelstelle präsentiert sich wie folgt:

Beschluss Stadtrat	20. September 2018
Bewilligungsverfahren und Behandlung allfälliger Einsprachen	Oktober bis Dezember 2018
Projekt- und Kreditgenehmigung durch den Grossen Gemeinderat	Anfangs 2019
Submission Baumeisterarbeiten	Frühjahr 2019
Erstellen des Ausführungsprojekts	Sommer 2019
Baubeginn	2019
Definitive Inbetriebnahme	Ende 2020



BESCHLUSS

VOM 20. SEPTEMBER 2018

GESCH.-NR. 2018-1638

BESCHLUSS-NR. 2018-193

BEILAGEN ZUHANDEN DER VORBERATENDEN KOMMISSION

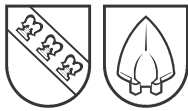
Der vorberatenden Kommission des Grossen Gemeinderates werden folgende Aktenstücke übermittelt:

NR.	DOKUMENTENBEZEICHNUNG	DATUM	AKTEN GGR	AKTEN KOMMISSION
1	Technischer Bericht CSD Envirotec, Zürich	15.08.2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Baugrubenplan Wertstoffsammelstelle 1:50 CSD Envirotec, Zürich	11.07.2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Oberflächengestaltung 1:100 Ernst und Hausherr Landschaftsarchitekten BSLA	03.08.2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Einbauzeichnung, Villiger Entsorgungssystem AG	10.08.2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt:
 - 1st Für den Bau einer Unterflursammelstelle an der Brandrietstrasse in Effretikon gemäss dem Projekt des Ingenieurbüros CSD Envirotec, Zürich, vom 15. August 2018, wird ein Kredit von Fr. 240'000.- (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Spezialfinanzierung Entsorgung, Projekt-Nr. 5540.5030.001, bewilligt.
 - 2nd Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
 - 3rd Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. CSD Envirotec, Bahnhofstrasse 19, 5200 Brugg
 - b. Ernst und Hausherr Landschaftsarchitekten BSLA, Oberdorfstrasse 12, 8308 Illnau
 - c. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (dreifach)
 - d. Abteilung Tiefbau
2. Vorstehender Antrag und Weisung werden genehmigt und zu Händen des Grossen Gemeinderates verabschiedet.
3. Als zuständiger Referent für allfällige Auskünfte wird Erik Schmausser, Stadtrat Ressort Tiefbau, bezeichnet.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (zur Weiterleitung an den Grossen Gemeinderat)
 - b. Abteilung Tiefbau
 - c. Abteilung Finanzen



BESCHLUSS

VOM 20. SEPTEMBER 2018

GESCH.-NR. 2018-1638

BESCHLUSS-NR. 2018-193

Stadtrat Illnau-Effretikon

Peter Wettstein
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 24.09.2018